



Das Stadtjournal präsentiert:

# Wuff, Wuff, Miau & Co.

## Vorsorge ist Fürsorge - die Katze ist ein ganz besonderer Patient

aus der Kleintierpraxis Dr. Rogalla und Dr. Rummel, Nidderau-Heldenbergen, Am Steinweg 18-20



Katzenspezialistin Dr. Rummel mit ihrer Bengalkätzin

Unsere Katzen sind nicht nur ganz besonders liebenswürdige und eigenwillige Wesen, sie sind auch ganz besonders eigenwillige Patienten, wenn sie erkranken. Deswegen benötigen sie unsere ganz besondere Fürsorge.

**Katzen sind Meister im Verstecken von Krankheiten. Sie zeigen immer erst Symptome, wenn die Krankheit schon fortgeschritten ist.**

### ZAHNSCHMERZEN:

Katzen fressen weiter, auch wenn die Zahnwurzeln brüchig sind und der Nerv krank. Deswegen kennt man die **spezielle Zahnerkrankung von Katzen (FORL)**, welche die Wurzeln auflöst, auch

noch nicht so lange, obwohl es die häufigste und schmerzhafteste Erkrankung der Katzen überhaupt ist. Die Schäden liegen unter dem Zahnfleisch und sind von außen nicht sichtbar. Dentalröntgen ist erforderlich.

Wussten Sie, dass 75 Prozent aller Katzen über fünf Jahre an dieser Erkrankung leiden? Nur weil sie weiter fressen, bedeutet es noch lange nicht, dass sie nicht an Zahnschmerzen leiden. Katzen stellen das Fressen erst ein, wenn der Schmerz wirklich unerträglich ist!

Soweit sollte es nicht kommen. Die routinemäßige



Eckzahn Katze: außen intakt, Wurzel zerstört

ige Kontrolle der Zähne einmal jährlich verhindert solch unnötiges Leiden. **Wussten Sie, dass Katzen nicht hungern dürfen?**

Bei der Katze kommt es im Hungerzustand innerhalb kürzester Zeit zu schweren Leberschäden bis hin zur Gelbsucht. Auch eine an sich harmlose Durchfallerkrankung kann bei Katzen sehr schnell zu lebensbedrohlichen Schäden führen. Durch eine kleine anatomische Besonderheit des Darms bei der Katze kann sich bei Durchfall eine **schwere Bauchspeicheldrüsenentzündung entwickeln, welche zum Tode führen kann.**

### NIEREN- UND LEBERINSUFFIZIENZ:

Die Nieren versagen schleichend, wenn die ersten Symptome auftreten wie zum Beispiel viel Trinken, weniger Appetit, Schlapheit, dann ist es oft schon sehr spät. Natürlich leiten wir sofort eine Behandlung ein und wir können oft noch eine Besserung erzielen, aber richtig gesund werden die Kleinen dann leider nicht mehr.

Auch die Leber erkrankt schleichend, eine rechtzeitige Routineblutuntersuchung hätte uns einen Hinweis gegeben, dass das Organ geschwächt ist und man hätte die Therapie zeitiger begonnen; das hätte wahrscheinlich Ihren Liebling wieder ganz gesund werden lassen.

### ARTHROSESCHMERZEN: Beim Hund ist der Bewegungsschmerz leicht erkennbar, er mag nicht mehr so gerne spazieren gehen.

**Doch die Katzen schränken einfach ihren Bewegungsradius ein und schlafen mehr. Aber das ist für Sie als Besitzer/in schwer festzustellen, insbesondere, wenn Sie nicht den ganzen Tag zuhause sind.**

So ist es auch verständlich, dass die Katzen häufig erst in sehr fortgeschrittenem Zustand tierärztlich vorgestellt werden - zum Beispiel wenn Ihr Liebling vor Schmerz schlechter frisst.

### 63 Prozent der Katzenfreunde glauben, dass Wohnungskatzen viel sicherer vor Krankheit sind als zum Beispiel Hunde.

Das stimmt leider nicht. Wussten Sie, dass auch reine Stubentiger regelmäßig entwurmt werden müssen?

Sie können Parasiten mit den Schuhen und der Kleidung in die Wohnung tragen. Auch der Impfschutz darf nicht vernachlässigt werden.

Wir als Tierärztinnen sind oft sehr traurig, wenn wir unsere kleinen Patienten spät vorgestellt bekommen, genau wissend, dass man ihnen viel besser hätte helfen können, wenn wir sie zu einem früheren Zeitpunkt gesehen hätten!

**Das Wohlergehen Ihrer Katze liegt uns am Herzen, helfen Sie uns mit Ihrer Fürsorge die beste Vorsorge für Ihren Liebling zu leisten.**

13. Juni • Sportgelände der Paul-Gerhardt-Schule

## Machen Sie mit beim 4. Zehn-Stunden-Spenden-Lauf

Hanau. „Wir laufen für unsere Schule!“ heißt es am Samstag, 13. Juni, ab 10 Uhr auf dem Sportgelände der Paul-Gerhardt-Schule in Hanau.

Unter der gemeinsamen Schirmherrschaft des ehemaligen Landrats Karl Eyerkaufner nehmen die Teilnehmer auf dem Sportplatz in den Argonner Wiesen auf der 400-Meter-Bahn die Beine in die Hand, um beim 4. Zehn-Stunden-Spenden-Staffellauf möglichst viel Geld für das PGS-Schulgebäude und zwei Sozialprojekte in Sri Lanka und Rumänien zu erlaufen.

Sponsoren und weitere Mitläufer jeden Alters sind - wie schon die Jahre zuvor - für diese abwechslungsreiche sportliche Herausforderung herzlich willkommen. Sportliches Ziel des 10-Stunden-Laufes ist es, mit einem Team innerhalb von zehn Stunden möglichst viele Runden zu laufen. In einer Art Staffellauf geben die Läuferinnen und Läufer den Rundenzähler weiter, denn es muss immer ein Läufer oder eine Läuferin auf der Bahn.

Mitmachen kann jeder, der die Schule unterstützen will, seine Gesundheit fördern oder einfach Spaß am Laufen hat.

Noch ist es für Interessenten und Laufbegeisterte möglich, eine Mannschaft anzumelden um die besondere Atmosphäre des geselligen Lauf-Events zu spüren. Die Anmeldungen können umgehend an Ulrike Friedrich, PGS Hanau, unter Telefon (06181) 9067705 oder per E-Mail [ufriedrich@pgs-hanau.de](mailto:ufriedrich@pgs-hanau.de) gerichtet werden.

**Tierarztpraxis**  
**Dr. M. Rogalla & Dr. G. Rummel**  
 Schwerpunkte:  
 Chirurgie - Internistik - Labor - EKG - Ultraschall - Röntgen  
 Anerkannte Weiterbildungsstätte für Akupunktur

Telefon 06187-27300 • Telefax 06187-27301  
 61130 Nidderau-Heldenbergen • Am Steinweg 18-20  
[www.tierarztpraxis-rogalla-rummel.de](http://www.tierarztpraxis-rogalla-rummel.de)



Niereninsuffizient - und trotzdem gut drauf bei rechtzeitiger Behandlung